

GEWALT IN DER BETREUUNG UND PFLEGE? REDEN WIR DARÜBER!

Workshop für Heim- und PflegedienstleiterInnen

2 mögliche Termine	
Freitag, 20. März 2020 08:30 – 17:00 Uhr Pflegeheim Schlichtling, Telfs	Freitag, 17. April 2020 08:30 – 17:00 Uhr Altenwohnheim Innpark, Kufstein
Anmeldung bitte unter office@arge-tiroler-altenheime.at oder +43 664 382 61 57	

Sensibilität und Handlungssicherheit in gewaltgeneigten Situationen entwickeln
<p>Die Grenzen zwischen konstruktiver Aggression und destruktiver Gewalt sind fließend. „Gewalt in der Pflege“ wird in Betreuungs- und Pflegeteams oft tabuisiert. Die Führungskräfte spielen in diesem Zusammenhang eine ganz wesentliche Rolle. An sie werden zahlreiche Erwartungen und Aufgaben herangetragen. Das beginnt bei der Gestaltung passender Rahmenbedingungen, einer guten Führung, sowie dem Setzen präventiv wirkender Maßnahmen. Diese beinhalten auch Konzepte, Spielregeln und Prozesse im Umgang mit Gewaltsituationen. Schließlich sind Führungskräfte gefordert, gewaltgeneigte Situationen frühzeitig zu erkennen und klärend zu intervenieren. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden die Sensibilität im Hinblick auf die eigene körperliche und seelische Überforderung geschult und neue Strategien für eine weitgehend gewaltfreie Pflege und Betreuung im eigenen Haus überlegt.</p>
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Hintergründe für aggressive Verhaltensweisen bei BewohnerInnen und MitarbeiterInnen ➤ Gewaltfreie Kommunikation fördern und vorleben ➤ Handlungseifftaden bei Gewalt im Pflegeheim
Referentin
<p>Mag.^a Petra Jenewein</p> <p>Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychogerontologin, freiberuflich tätig als Erwachsenenbildnerin mit dem Schwerpunkt Demenz und Gewalt in der Pflege. www.gerontopsychologie.at</p>
Kursbeitrag
<p>Für ARGE-Mitglieder nur € 40,- inkl. Getränke und Mittagessen</p>